

BAUSTEINE KINDERGARTEN

Musik und Bewegung

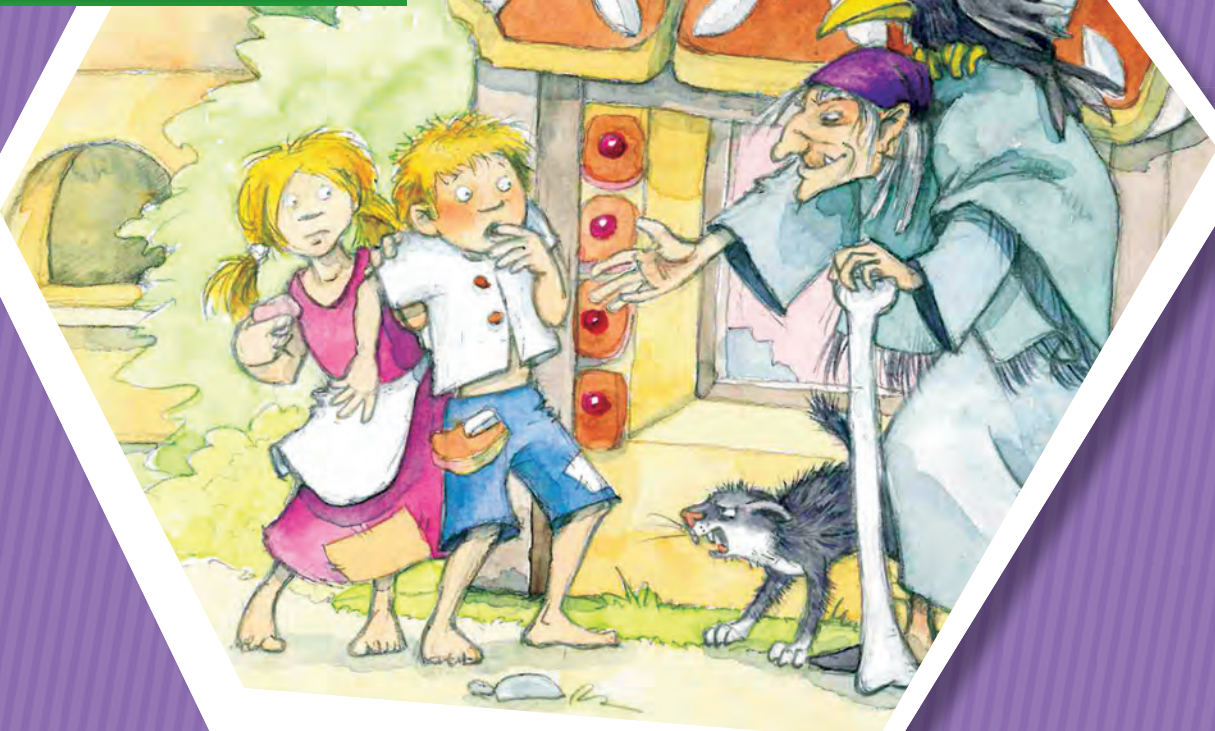
2 | 2012



Sichern Sie sich
jetzt alle 32 Seiten!

[Weiter zum Download >>](#)

NEUE
REIHE
mit CD!



**Märchenhafte Klang- und
Bewegungsgeschichten**



Bergmoser + Höller
Verlag AG

🗨️ GESPRÄCHSIMPULS:

Hänsel und Gretel





🔊 **KLANGGESCHICHTE:**

Hänsel und Gretel

frei nach den Gebrüder Grimm

Eines Morgens sagten die Eltern zu ihren Kindern: „Lieber Hänsel, liebe Gretel, geht in den Wald und sucht Pilze und Beeren, damit wir für heute Abend Essen haben. Nehmt diesen Laib Brot mit.“ Gretel holte ihr Körbchen und **so gingen sie los.**

(Klanghölzer)

„Ich habe Angst, ohne Mama und Papa in den Wald zu gehen. Und wenn wir nicht mehr nach Hause zurückfinden?“ **Gretel weinte.**

(Weinen)

Hänsel tröstete Gretel und sagte: „Hab' keine Angst. Komm, wir **sammeln Kieselsteine**, diese wollen wir auf den Weg streuen, so finden wir sicher nach Hause.“

(Glockenspiel)

„Du streust die Kieselsteine und ich das Brot, so finden wir ganz sicher nach Hause“, ergänzte Gretel.

So geschah es.

Hänsel **streute die Kieselsteine.**

(Glockenspiel)

Und Gretel **brach das Brot in viele kleine Brocken und bröckelte die Brotkrümel auf den Waldboden.**

(Reco-Guiro)

Als es Mittag war, sahen sie ein schönes schneeweißes **Vöglein** auf einem Ast sitzen, das sang so schön, dass sie stehen blieben und ihm zuhörten.

(Flöte)

Dann **gingen sie** immer weiter in den tiefen Wald hinein und schauten sich nach Pilzen und Beeren um. Aber sie fanden nichts. Der Wald wurde immer dichter und dunkler.

(Klanghölzer)

Der Abend brach heran. Plötzlich blieben Hänsel und Gretel stehen. In der Ferne hörten sie eine **Eule**, die immer wieder ihr „Uhu-Uhu“ rief.

(Eule nachmachen)

Und der **Wind** rauschte gespenstig durch die dunkle Nacht.

(Windgeräusche machen)

Sie hörten das **Klopfen eines Spechtes.**

(Röhrentrommel)

„Hänsel, ich möchte nach Hause gehen“, sagte Gretel. „Ich habe **Angst.**“

(Schellen)

„Ich bin müde und hungrig. Und schau, der **Mond geht auf.**“

(Triangel)

Hänsel nahm Gretel an die Hand. „Ja“, sagte Hänsel, „lass uns nach dem Brot und den Kieselsteinen sehen, die wir ausgestreut haben, die zeigen uns den Weg nach Haus.“

Als der Mond ganz helle schien, machten sie sich auf, aber sie fanden kein Bröcklein mehr, denn die **vielen Tausend Vögel**, die im Walde und im Felde umherflogen, die hatten sie weggepickt.

(Xylofon)

Hänsel sagte zu Gretel „Wir werden den Weg schon finden. Die Kieselsteine werden uns auf den rechten Weg bringen.“ Aber sie fanden sie nicht. Zu müde waren Hänsel und Gretel geworden.

Laut mussten sie **gähnen.**

(gähnen)

Ihnen **knurrte schon der Bauch** vor lauter Hunger.

(Rührtrommel für knurrenden Bauch)

INSTRUMENTE:

- Klanghölzer
- Glockenspiel
- Reco-Guiro
- Flöte
- Röhrentrommel
- Schellen
- Triangel
- Xylofon
- Rührtrommel
- Metallofon
- Zimbeln
- Glöckchen
- Pauke
- Kastagnetten
- Holzblocktrommel

DURCHFÜHRUNG:

Lesen Sie die Geschichte vor und lassen Sie die Geschichte mit Körper- und Orff-Instrumenten begleiten.

Vor einem großen Walde wohnte ein armer Holzhacker mit seiner Frau und seinen zwei Kindern; das Bübchen hieß Hänsel und das Mädchen Gretel. Sie waren arm und hatten nichts mehr zu essen.



KiGa BAUSTEINE

Mit Best-of von
Ökotoxia und Bausteine
Kindergarten

Praktische Online-Arbeitsmaterialien für Kitas & Kindergarten

Auf www.KiGa-Bausteine.de
finden Sie Material für Ihre Arbeit mit Kindern.
Sie erhalten Zugriff auf
mehr als 3.000 Einheiten.

- Laden Sie Ihr Material herunter – fix und fertig zum Ausdrucken und zum direkten Einsatz.
- Filtern Sie die Angebote nach Bildungsbereichen, Alter, Jahreszeiten und Festen.
- Erstellen Sie sich Ihre Materialsammlung zum wiederholten Gebrauch ohne Mehrkosten.
- Profitieren Sie von unserem Bausteine-Prinzip, indem Sie Teilausgaben verschiedener Hefte frei kombinieren.

Laden Sie am Computer
die Inhalte herunter
und nutzen Sie diese sofort!

Kooperationspartner von

Bausteine
KINDERGARTEN

ökotoxia

Mitgliedschaft entdecken auf

www.KiGa-Bausteine.de

Müde, erschöpft und hungrig **gingen** sie weiter.

(Klanghölzer)

Auf einmal blieben beide überrascht stehen. In der Ferne sahen sie ein kleines Häuschen, in dem ein Licht leuchtete.

„Hänsel, lass uns zu dem Häuschen dort drüben gehen und nachschauen, wer dort wohnt“, sagte Gretel. „Meine Beine können mich nicht mehr tragen.“

Als sie ganz nah herankamen, so sahen sie, dass das Häuslein aus Brot gebaut war und mit Kuchen gedeckt; aber die Fenster waren von hellem Zucker.

„Da wollen wir uns dranmachen“, sprach Hänsel, „und eine gesegnete Mahlzeit halten. Ich will ein Stück vom Dach essen, Gretel, du kannst vom Fenster essen, das schmeckt süß.“

Hänsel **kletterte auf das Lebkuchendach** und aß davon.

(Metallofon hoch spielen)

Gretel stellte sich an die Scheiben und **knusperte** daran.

(Zimbeln)

Da rief eine feine Stimme aus der Stube heraus „Knusper, knusper, knäuschen, wer knuspert an meinem Häuschen?“ Die Kinder antworteten: „Der Wind, der Wind, das himmlische Kind“, und aßen weiter.

Da ging auf einmal die Türe auf und das **kleine Glöckchen** an der Tür bimmelte.

(Glöckchen)

Hänsel **kletterte** vom Lebkuchendach herunter.

(Metallofon runter spielen)

Eine **alte bucklige Frau**, die sich auf einen Stock stützte, kam heraus. Auf ihrer Schulter saß eine schwarze Katze.

(Pauke)

Hänsel und Gretel erschrakten so sehr, dass sie alles Süße fallen ließen.

Die Alte aber war eine Hexe. Sie lächelte den Kindern freundlich zu und lockte sie ins Pfefferkuchenhaus. „Ei, ihr lieben Kinder, kommt nur herein und bleibt bei mir. Ich habe viele süße Sachen und ihr dürft euch daran satt essen“, **kicherte die alte Hexe**.

(Hexenkichern nachahmen „hi-hi-hi“)

Die Kinder **gingen** mit der Hexe ins Hexenhaus und aßen sich satt.

(Klanghölzer)

Danach legten sie sich in zwei schön gemachte Bettlein und **schliefen** auch sofort **ein**.

(Schlafgeräusche machen)

Am nächsten Morgen sperrte die Hexe Hänsel in einen kleinen Stall und **verriegelte ihn mit einem dicken Schloss**.

(mit der Zunge schnalzen)

Gretel musste für die Hexe hart arbeiten. Sie musste Holz holen, Wasser tragen, kochen, das Hexenhaus putzen und vieles mehr.

Die Hexe aber dachte bei sich: „Wenn Hänsel und Gretel dick und fett sind, dann werde ich beide nacheinander verspeisen.“

Jeden Morgen **schlurfte** die Alte zu dem Ställchen, in dem Hänsel saß

(mit den Füßen schlurfen)

und rief: „Hänsel, streck' einen Finger heraus, damit ich fühlen kann, ob du schon fett bist.“ Hänsel streckte ihr aber ein Hühnerknöchlein heraus und **klapperte** damit gegen die Gitterstäbe des Stalles.

(Kastagnetten)

Die alte Hexe konnte es nicht sehen und meinte, es wäre Hänsels Finger. Sie wunderte sich, dass er gar nicht fett werden wollte.

Als nun eine Weile vergangen war, wurde die Hexe mit jedem Tag ungeduldiger.

„Ich will nicht länger warten“, kreischte sie. „Heda, Gretel, hole Holz und mach' Feuer im Backofen.“

Gretel **ging** los, holte das Holz und legte es vor dem Backofen ab.

(Klanghölzer)

Dann machte sie das Feuer an. „Kriech hinein“, sagte die Hexe, „schau', ob es schon recht eingheizt ist.“ „Aber wie soll ich das machen? Wie soll ich da hineinkriechen?“, antwortete Gretel.

„Du dumme Gans“, sagte die Hexe, „geh' weg, ich will es dir vormachen!“

Da **schlurfte** die Hexe zum Backofen.

(mit den Füßen schlurfen)

Die Hexe schaute in den Backofen, und Gretel eilte heran und gab **der Hexe einen kräftigen Schubs**, sodass diese hineinfiel.

(Pauke)

Schnell schlug Gretel **die eiserne Türe zu** und schob den Riegel vor.

(Holzblocktrommel)

Die Hexe fing jämmerlich zu **heulen an**.

(Hexengeheule)

Gretel **rannte** schnell zu Hänsel und befreite ihn aus dem Stall.

(Klanghölzer)

Hänsel und Gretel freuten sich sehr, sie **jubelten vor Freude**.

(klatschen und laut schreien)

Aus dem Hexenhaus nahmen sie sich Perlen und Edelsteine mit und machten sich damit auf den Weg nach Hause.

Nach einer Weile sahen Hänsel und Gretel auf dem Waldboden die Kieselsteine schimmern. Sie folgten diesen. Und endlich erblickten sie das Haus ihrer Eltern.

Da fingen sie an zu **laufen**,

(mit den Füßen laufen)

stürzten in die Stube hinein und fielen ihren Eltern um den Hals.



Das Lied sowie das Playback finden Sie auf der Begleit-CD, Track 3 und 4.

LIED:

Hänsel und Gretel

Volksweise

1. Hän - sel und Gre - tel ver - lie - fen sich im
 Wald. Es war so fins - ter und auch so bit - ter -
 kalt. Sie ka - men an ein Häus - chen von
 Pfef - fer - ku - chen fein, Wer mag der
 Herr wohl von die - sem Häus - chen sein?



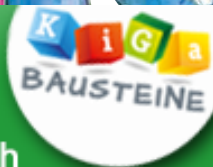
- Hu, hu, da schaut eine alte Hexe raus!
 Lockte die Kinder ins Pfefferkuchenhaus.
 Sie stellte sich gar freundlich,
 o Hänsel, welche Not!
 Ihn wollt sie braten im Ofen braun wie Brot!
- Doch als die Hexe zum Ofen schaut hinein,
 ward sie gestoßen von Hans und Gretel ein.
 Die Hexe musste braten, die Kinder gehen
 nach Haus.
 Nun ist das Märchen von Hans und Gretel aus.



BUCHTIPP:

Cordula Pertler/Reinhold Pertler
Kinder in der Märchenwerkstatt.
 Kreative Spiel- und Projektideen
 Don Bosco Medien GmbH
 München 2009
 ISBN 978-3769817751

In Kindergarten und Grundschule sind Märchen fester Bestandteil der pädagogischen Arbeit. Kinder lieben Märchen, aber das Erzählen alleine reicht ihnen nicht aus. Sie wollen ganz eintauchen in die Welt der Guten und der Bösen, als Prinz die schöne Prinzessin befreien oder als böse Hexe mal so richtig gemein sein. In der Märchenwerkstatt werden neun Märchen der Gebrüder Grimm zum Leben erweckt. Zu jedem nah am Original erzählten Märchen gibt es ausführliche tiefenpsychologische Ausdeutungen, denn Märchenpädagogik unterstützt Kinder gezielt in ihren Entwicklungsaufgaben. Außerdem: jede Menge Ideen zum Spielen, Basteln und märchenhaften Erleben. Altersstufe: 3 bis 8 Jahre



Sichern Sie sich jetzt alle 32 Seiten!

Weiter zum Download >>

Wenn die jüngeren Kinder auch mitspielen wollen, dann könnten sie z.B. ein Waldtier (Hase, Reh, Eichhörnchen, ...) darstellen.

BEWEGUNGSSPIEL:

Hänsel und Gretel

HAUPTDARSTELLER:

- Hänsel
- Gretel
- Hexe
- 2 Hexenhäuschenkinder
- 2 Ofenkinder
- 10 Baumkinder

SPIELORT:

Turnraum

AUFSTELLUNG:

- Hänsel und Gretel stehen in einer Ecke des Turnraumes.
- Die Baumkinder verteilen sich im Turnraum.
- Die Hexenhäuschenkinder halten sich an den Händen und bilden ein Haus(dach). Sie suchen sich dafür einen Platz zwischen den Baumkindern.
- Die Hexe hockt im Hexenhäuschen.
- Die Ofenkinder reichen sich auf Brusthöhe die Hände und stehen in der Nähe des Hexenhäuschens.

DAS WIRD BENÖTIGT:

- Hänsel: Sonnenkappe oder Hut, eine Umhängetasche mit Muggelsteinen
- Gretel: Schürze, ein Korb mit einem Laib „Brot“
- Hexe: ein Kopftuch und einen Umhang oder ein Hexenkleid aus dem Rollenspielraum
- Hexenhäuschenkinder: zwei große Lebkuchen (siehe Bastelangebot)
- Ofenkinder: Schwarzer Umhang aus Krepppapier mit ausgeschnittenen Flammen
- Baumkinder: grünes T-Shirt/grüner Umhang aus Krepppapier

UND SO WIRD'S GESPIELT:

Alle Kinder singen das Lied von Hänsel und Gretel.

Hänsel und Gretel verlieben sich im Wald.
(Hänsel und Gretel laufen Hand in Hand um die Bäume herum. Hänsel verteilt immer wieder seine Muggelsteine auf dem Boden.)

Es war so finster und auch so bitter kalt.
(Hänsel und Gretel bleiben stehen; sie halten sich zuerst die Augen zu, danach bibbern sie und reiben sich die Oberarme.)

Sie kamen an ein Häuschen von Pfefferkuchen fein.
(Hänsel und Gretel gehen Hand in Hand weiter und bleiben vor dem Hexenhäuschen stehen.)

Wer mag der Herr wohl von diesem Häuschen sein?
(Hänsel und Gretel gehen um das Hexenhäuschen herum und fangen an zu knabbern.)

Hu hu, da schaut' eine alte Hexe raus!
(Die Hexe stellt sich im Hexenhäuschen hin und lugt hervor.)

Lockte die Kinder ins Pfefferkuchenhaus.
(Mit einem Zeigefinger lockt die Hexe Hänsel und Gretel in ihr Haus.)

Sie stellte sich gar freundlich,
(Die Hexe lächelt beide Kinder fröhlich an und begrüßt sie freundlich.)

o Hänsel, welche Not!
(Die Baumkinder schlagen die Hände über dem Kopf zusammen.)

Ihn wollt' sie braten im Ofen braun wie Brot!
(Die Ofenkinder rufen: „Hänsel, pass auf!“ Die Hexe kommt aus ihrem Hexenhäuschen heraus und geht zum Ofen.)

Doch als die Hexe zum Ofen schaut' hinein,
(Die Hexe schaut unter den Armen der Ofenkinder nach, wobei eine Ofenseite nach oben geöffnet wird.)

ward sie gestoßen von Hans und Gretelein.

(Hänsel und Gretel schubsen die Hexe vorsichtig in den Ofen, also zwischen die Ofenkinder.)

Die Hexe musste braten,
(Die Hexe wird von den Ofenkindern vorsichtig hin und her gerüttelt.)

die Kinder geh'n nach Haus.
(Hänsel und Gretel gehen durch die Baumkinder zu ihrem Zuhause.)

Nun ist das Märchen von Hans und Gretel aus.
(Das Bewegungsspiel endet hier und die Rollen können neu verteilt werden.)

BASTELANGEBOT:

Lebkuchen-umhang

Es werden zwei Lebkuchenteile benötigt. Die Lebkuchen so groß gestalten, dass man diese den Kindern mit einem Band oder Gummi an Brust und Rücken über den Kopf umhängen kann.

Die Kopiervorlage finden Sie auf Seite 15!

